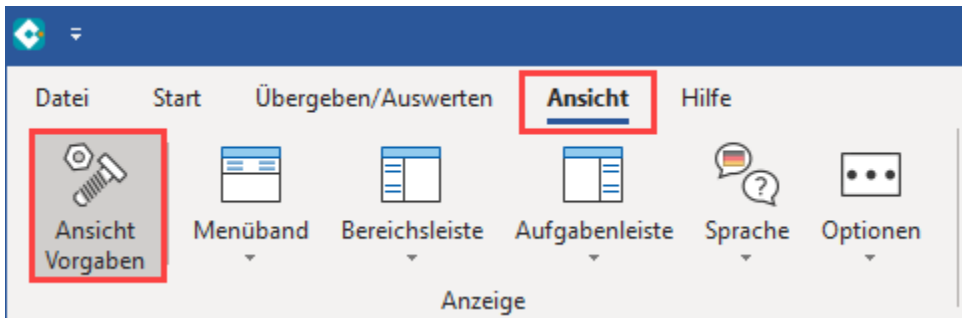


Start-Up-Sequenz (Abfolge automatisch bei Programmstart)

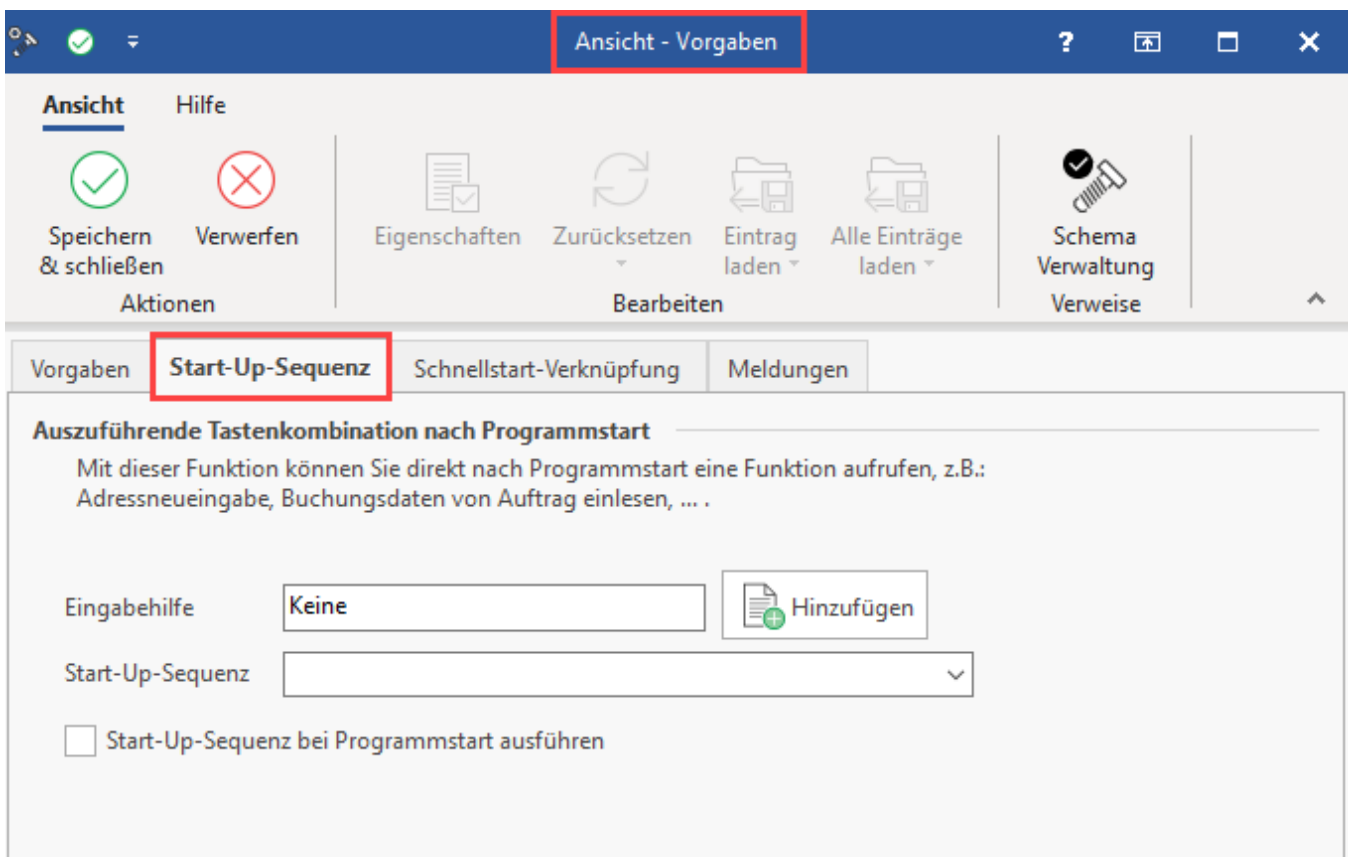
Befehlsfolge für Start festlegen

Um eine Befehlsfolge für den Start der Anwendung zu definieren, wählen Sie Registerkarte: ANSICHT - Schaltfläche: ANSICHT - VORGABEN.



Register: Start-Up-Sequenz

Die Befehlsfolgen werden in der Reihenfolge, in der Sie die Tastatureingaben vornehmen würden, um die Funktion zu erreichen, eingetragen.



Eingabe durch Eingabehilfe vornehmen

Wählen Sie hierzu das gleichnamige Eingabefeld: "Eingabehilfe" aus und geben Sie die Befehlsfolge in der Weise ein, als würden Sie die Funktion mit der Tastatur aufrufen.

Beispiel:

- Die Neuanlage eines Stammdatensatzes erreichen Sie beispielsweise mit der Tastenkombination <Strg> + <N>
- Die Anzeige im Eingabefeld wird entsprechend dieser Eingabe "Strg + N" lauten
- Durch Betätigen der Schaltfläche: HINZUFÜGEN wird die aktuelle Tastenkombination in die **Start-Up-Sequenz** übernommen und Sie können bei Bedarf mit der Eingabe fortfahren

Ansicht - Vorgaben

Ansicht Hilfe



Speichern & schließen Verwerfen Eigenschaften Zurücksetzen Eintrag laden Alle Einträge laden Schema Verwaltung Verweise


Aktionen Bearbeiten Verweise

Vorgaben **Start-Up-Sequenz** Schnellstart-Verknüpfung Meldungen

Auszuführende Tastenkombination nach Programmstart

Mit dieser Funktion können Sie direkt nach Programmstart eine Funktion aufrufen, z.B.: Adressneueingabe, Buchungsdaten von Auftrag einlesen, ...

Eingabehilfe STRG + N  

Start-Up-Sequenz [Strg+N] 

In Eingabehilfe erfasste Tastenkombi wird über "HINZUFÜGEN" als Start-Up-Sequenz übernommen

☒ Start-Up-Sequenz bei Programmstart ausführen



Bitte beachten Sie:

- Die Start-Up-Sequenz kann bis zu 100 Zeichen lang sein
- Mit dem Befehl: [WAIT:X] wird X Sekunden gewartet. Beispiel: [WAIT:2] = wartet 2 Sekunden

Beispiel: Startup-Sequenz für zeitlich gesteuerten Export

Ein Kunde möchte gerne in Kombination mit einer **Schnellstart-Verknüpfung** und **Start-Up-Sequenz** zeitlich gesteuert einen Export automatisch durchführen.

Dazu wird mit einem "geplanten Windows Task" microtech büro+ über die **Schnellstart-Verknüpfung** gestartet.

Nach dem Starten sollen über die Start-Up-Sequenz folgende Eingaben erfolgen:

1. [Umsch+Strg+F2] = Wechsel in den Bereich des Verkaufs
2. [Strg+F2] = Wechsel in die Stammdaten
3. [Strg+2] = Wechsel in Register Adressen (muss auch an 2. Stelle einsortiert sein)
4. [Alt+S] = Wechsel auf Registerkarte START
5. [V] = Öffnet das Menü vom Button: "Verwaltung"
6. [P] = Wählt im Menü Verwaltung den Punkt "Ansprechpartner" an und öffnet das Register
7. [Alt+S] = Wechsel auf Registerkarte START
8. [I] = Wählt im Menüband die Schaltfläche: SCHNITTSTELLEN an
9. [E] = Wählt im Menü von SCHNITTSTELLEN den Punkt "Ansprechpartner exportieren.." an und startet den als Standard definierten Export (Beachten Sie: In den Eigenschaften des Exports müssen die Pinn-Nadeln deaktiviert sein - Ein deaktivierter/entfernter PINN ist farblos dargestellt)
10. [Alt+F4] = Fenster des Exportprotokolls wird geschlossen

Damit die einzelnen Befehle sauber ausgeführt werden können (beispielsweise Bereichswechsel, warten auf Dialog-Fenster, etc.) wird jeweils ein **WAIT** mit eingebaut:

```
[Umsch+Strg+F2][WAIT:2][Strg+F2][WAIT:2][Strg+2][WAIT:2][Alt+S][WAIT:2][V][WAIT:2][P][WAIT:2][Alt+S][WAIT:2][I][WAIT:2][E][WAIT:50][Alt+F4]
```

